



SPORTBUND RHEIN-KREIS NEUSS E.V.

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.

Bericht über das Geschäftsjahr 2019

Einführung

Der Sportbund im Rhein-Kreis Neuss vertritt die Interessen von ca. 350 Sportvereinen, die ihren Sitz im Kreisgebiet haben. Rund ein Viertel der Einwohner, 120.000, sind Mitglied in einem Sportverein. Mehr als 6.000 ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren und führen den Sportbetrieb. Fast 250.000 Übungsstunden werden jährlich für die Übungszuschüsse des Rhein-Kreis Neuss geltend gemacht. Die wirkliche Anzahl ist weitaus höher anzusetzen. Die leistungssportlichen Erfolge werden bei den jährlichen Sportlerehrungen eindrucksvoll präsentiert.

Der Vereinssport ist die zahlenmäßig größte Bürgerbewegung in Deutschland und erbringt in vielen Bereichen gemeinwohlorientierte Leistungen.

Der Sportbund und seine angeschlossenen Verbände und Vereine sorgen deshalb für ein flächendeckendes und vielfältiges Angebot und fördert ehrenamtliches Engagement und Gemeinnützigkeit. Wir sind offen für gesellschaftliche und sportliche Entwicklungen und nehmen diese zum Anlass für eigene Modernisierungen, Reformen und Innovationen. Wir sichern und pflegen zugleich Werte, Formen und Erfahrungen des Sports und der Vereinsbewegung.

Wir vertreten die Interessen des organisierten Sports im Rhein-Kreis Neuss und wirken mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden sowie den Fachverbänden partnerschaftlich zum Wohle der Sportvereine zusammen. Wir orientieren uns dabei in unseren sportpädagogischen Aufgabenfeldern und organisatorischen Strukturen an aktuellen Qualitätsstandards.

Die unbestrittenen Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsfördernde Lebensführung haben den organisierten Sport veranlasst, verstärkte entsprechende Maßnahmen in ihr Angebot aufzunehmen. Auch im Rhein-Kreis Neuss haben sich in den vergangenen Jahren in der Sportlandschaft der Vereine und Verbände neben dem traditionell gewachsenen Breiten- und Leistungssport eine Reihe von speziellen Gesundheitsangeboten herausgebildet. Sport mit Herzkranken, Sport in der Krebsnachsorge, Sport bei Diabetes, Sport in der Prävention sollen hier nur als Beispiele genannt werden.

Der Sportbund unterstützt und fördert diese Entwicklung. Die Umsetzung wird abgesichert durch unsere hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sportbundes. Sie beraten und unterstützen die ehrenamtlichen Gremien und Mitarbeiter/-innen in den Sportvereinen.

Diese Rolle hat der Sportbund auch 2019 wahrgenommen. Mit unseren rund 350 Sportvereinen sind wir breit aufgestellt und verfügen über ein großes Angebot für alle Altersklassen.

Eingebettet in das 4-Türen-Modell des Sports im Rhein-Kreis Neuss ist es uns dadurch auch 2019 gelungen, den Sport wirkungsvoll zu unterstützen.

Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Der Jugendvorstand besteht 2019 aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie acht weiteren Mitgliedern. Beim Jugendtag im Februar ist Timo Lötzen als stellv. Vorsitzender zurückgetreten. Er bleibt dem Gremium als Beisitzer erhalten. Den stellv. Vorsitz übernimmt Rene Korte.

Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbundes.

Aktionen und Maßnahmen 2019:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Jahrestagung der Sportjugend NRW in Hachen | 18. - 20.01.2019 |
| 2. Jugendtag der Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss | 20.02.2019 |
| 3. Mitgliederversammlung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss | 13.03.2019 |
| 4. 10. Tandemtag auf Gut Gnadental | 04.05.2019 |
| 5. „Internationale“ Ferienfreizeit beim TV Orken | 19. - 23.08.2019 |
| 6. Gruppenhelfer Revival in Neuss | 27.09.2019 |
| 7. Teilnahme und Unterstützung beim 3. Festival der Radsportjugend NRW in Kaarst | 09.11.2019 |

Schwerpunkt der Aktionen 2019 war erneut eine „Internationale“ Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Rhein-Kreis Neuss, die in den Sommerferien mit 20 Teilnehmer/innen stattfand. In Zusammenarbeit mit den Sportvereinen (in alphabetischer Reihenfolge)

- 1. FC Grevenbroich-Süd / Leichtathletik
- Kapellen Turtles / Baseball
- SG RW Gierath / Einrad und Rhönrad
- TC BW Bedburdyck / Tennis
- TV 1910 Hemmerden / Parcours
- TV Orken / Judo und Faustball

konnten die Kinder in der Ferienwoche vom 19. bis 23. August acht verschiedene Sportarten kennenlernen. Durch das selbstständige Anfertigen von Reisepässen und Plakaten sowie den Besuch des Odyseum Köln wurden zusätzlich Aktivitäten aus den musisch-kulturellen und außersportlichen Bereichen in das Angebot integriert.

Die Rückmeldung der Teilnehmer/innen sowie deren Eltern waren erneut positiv. Die Fortsetzung für das erfolgreiche Angebot ist im Jahr 2020 für den Zeitraum vom 03. bis 07. August vorgesehen.

NRW bewegt seine Kinder!

„NRW bewegt seine Kinder!“ (NRW bsK!) ist das Programm zur Kinder- und Jugendsportentwicklung für das gesamte Verbundsystem im NRW-Sport. Dazu zählen der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend und seinen Mitgliedsorganisationen sowie deren Jugendorganisationen. Im Geschäftsjahr 2019 war der Sportbund Rhein-Kreis Neuss wieder in den vier verschiedenen Schwerpunktbereichen aktiv:

Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Wie geplant wurde im November 2019 das neu konzipierte Zertifikat Bewegungsförderung in der Kindertagespflege im Umfang von 40 Lerneinheiten mit 14 Teilnehmer/innen erfolgreich durchgeführt.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements Anerkannter Bewegungskindergärten sowie für den allgemeinen Austausch zwischen Kindergärten und Sportvereinen hat im Mai ein Qualitätszirkel zur Bewegungsförderung im U7-Bereich stattgefunden. An diesem Angebot haben insgesamt 19 Personen von vier Vereinen und acht Kindergärten teilgenommen.

Durch die erfolgreiche Zertifizierung des Montessori Kinderhauses Stessen in Jüchen gibt es einen Zuwachs bei den Anerkannten Bewegungskindergärten. Die feierliche Übergabe des Zertifikats erfolgte öffentlichkeitswirksam durch den Vorstand und die Geschäftsführung des Sportbundes im Beisein vom Vorstandsmitglied des Landessportbunds NRW, Ilja Waßenhoven, und Jüchens Bürgermeister Harald Zillikens.

Die Anzahl zertifizierter Bewegungskindergärten ist von 11 auf 12 Einrichtungen gestiegen. 10 kinderfreundliche Sportvereine sind Kooperationspartner der Kindergärten.



Für das Jahr 2020 haben die Kita Einsteinstraße in Neuss und der Katholische Kindergarten St. Pantaleon in Jüchen-Hochneukirch die Absicht erklärt, Anerkannter Bewegungskindergarten zu werden.

Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganztag

Im Jahr 2019 wurde die jährliche Durchführung des Sporthelfer-Forums erprobt und das Format erneut am Pascal-Gymnasium in Grevenbroich ausgerichtet. Am 5. Juni sind ca. 100 Schülerinnen und Schüler der Einladung gefolgt. Der Großteil der Teilnehmenden stammt aus dem Rhein-Kreis Neuss. Die Veranstaltung wurde erneut in Kooperation mit dem Stadtsportbund Mönchengladbach und dem Kreissportbund Viersen durchgeführt.

Die Sporthelferinnen- und Sporthelferausbildung richtet sich an 13 bis 17 Jahre alte Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen anzubieten bzw. zu betreuen.

Das Forum dient der Weiterbildung und dem Austausch der Sporthelfer und fördert somit den Sportnachwuchs, der auch im Bereich der Übungsleiter/innen aktiv sein kann.

Im Dezember hat an zwei Wochenenden eine Sporthelfer II-Modellmaßnahme an der Gesamtschule Norf stattgefunden. Diese Ausbildung baut auf dem Sporthelfer I auf und ist eine Vorstufe zur Übungsleiter-Qualifikation. Die Konzeption des Landessportbunds NRW bzw. der Sportjugend NRW befindet sich in der Erprobungsphase. Derartige Modellmaßnahmen liefern wichtige Hinweise für die Umsetzbarkeit in der Praxis.

Schwerpunkt III: Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

Zur Förderung der Kinder- & Jugendarbeit wurde an zahlreichen Standorten das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) durchgeführt. Seit dem Start des innovativen Bewegungsangebots im April 2014 haben die Sportvereine in NRW bis Dezember 2019 dafür gesorgt, dass 105.000 drei- bis sechsjährige Kinder in 1830 Veranstaltungen das Kibaz absolviert haben. Allein 2019 wurde mit 25.555 verliehenen Kibaz-Urkunden ein neuer Jahresrekord aufgestellt. Nach der aktuellen Auswertung der Sportjugend NRW gehört der Sportbund Rhein-Kreis mit 19 Veranstaltungen zu den fünf aktivsten Standorten im Verbundsystem in NRW. Davor liegen der KSB Soest mit 23 bzw. die Bünde in Borken und Steinfurt mit 20 Veranstaltungen.

Zum Ende des Jahres haben 13 Jugendliche an einer Teamerfahrt nach Köln teilgenommen. Die Jugendlichen haben dort das neuartige Zertifikat Kinder- und Jugendfahrten erworben, bzw. werden es erhalten sobald sie das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das Zertifikat stärkt das Portfolio eines Sportvereins, indem Jugenderholungs- bzw. Ferienfreizeiten angeboten und etabliert werden können.

Schwerpunkt IV: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit

Der KSB ist im Rahmen des Programms NRWbsK! Mitglied in den folgenden Gremien:

- Kreisweites Fitnetz
- Kreisweiter Qualitätszirkel

„Bewegt ÄLTER werden im Rhein-Kreis Neuss“

Seit 2017 ist der Sportbund Rhein-Kreis Neuss Partner des LSB bei der Umsetzung des Programms „Bewegt ÄLTER werden“. Nach Jüchen und Dormagen wurde der Alltags-Fitness Tests (AFT) 2019 auch in der Stadt Grevenbroich eingeführt.

Unter Einbeziehung

- des Sportverbandes,
- der Sportvereine,
- des Sportamtes,
- der Stadtverwaltung,
- des Seniorenbeirates und
- Akteuren aus den Wohlfahrtverbänden

haben wir die Wichtigkeit der funktionalen Fitness im Alter für die Erhaltung der Lebensqualität und der Selbstständigkeit thematisiert.

Im Mittelpunkt steht die Durchführung des Alltags-Fitness Tests für Menschen von 60 – 94 Jahren. Die Testteilnehmer erhalten dabei zuerst

- eine Einschätzung über den eigenen aktuellen Fitnessstand im Vergleich zur durchschnittlichen Leistungsfähigkeit ihrer Altersgruppe,
- eine persönliche Zukunftsprognose und
- eine „Bewegungsberatung“, die von einer Auflistung möglicher Bewegungsangebote örtlicher Sportvereine unterstützt wird.

Auftakt des Projektes 2019 in Grevenbroich war eine Informationsveranstaltung am 14. Februar 2019. Am 9. März fand dann eine spezifische Übungsleiterfortbildung statt, 26 Übungsleiter und Interessierte ließen sich zu autorisierten AFT Testern ausbilden. Testtermine fanden neben einer Vielzahl von vereinsintern durchgeführten Tests zentral am 8. September im Rahmen des großen inklusiven Sportabzeichen-Aktionstages in Kooperation mit dem Stadtsportverband Grevenbroich statt. Aber auch beim Dorffest in Frimmersdorf am 3. August konnte der AFT absolviert werden.

Im Sinne der Nachhaltigkeit hat sich am 25. Januar 2019 offiziell das Netzwerk „Bewegt ÄLTER werden in Dormagen“ gegründet.

In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Dormagen wurde eine Seniorenmesse mit dem Schwerpunkt Bewegung am 26.10 in der Rathausgalerie in Dormagen veranstaltet. Weitere AFT Tests fanden in Dormagen mit dem Bundesverband der Haushaltsführenden und beim Selbsthilfetag des Kreisgesundheitsamtes am 15. Juni statt.

Der Sportbund wird 2020 im Rahmen der Programmarbeit das Modellprojekt „Gohr – ein ganzes Dorf auf Beinen“ mit einem Aktionstag Ende August/ Anfang September durchführen, um auch die nicht so ganz mobilen älteren Einwohner vor der Haustür anzusprechen und für Bewegung vor Ort zu gewinnen.

Zudem beginnen wir mit dem SSV Neuss die Programmumsetzung und werden am 4. März 2020 eine erste Informationsveranstaltung durchführen.

Integration durch Sport

Anfang 2017 wurde beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss eine halbe Stelle für das Programm „Integration durch Sport“ eingerichtet. Aufgabe ist die gesellschaftliche Integration im Rhein-Kreis Neuss durch Sport und in den Strukturen des organisierten Sports. Das Programm bezieht sich vor allem auf die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

In 2019 wurden in den folgenden Handlungsfeldern Maßnahmen realisiert:

SSV vermittelt Flüchtlinge an Vereine



Handlungsfeld I: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Das Hauptaugenmerk lag in diesem Handlungsfeld auf dem Projekt „Neu in Kaarst“. Wie beim Pilotprojekt „Wir sind NEUss“ 2018 mit dem Stadtsportverband Neuss e.V., dem Integrationsrat und den Integrationslotsinnen und -lotsen ging die webseitengestützte Abfrage nach Sportinteresse in Kaarst im November 2019 online. Auf einem Erfassungsbogen werden das Sportinteresse und der Wohnort festgehalten, der wiederum dem Stadtsportverband Kaarst als Basis für die erfolgreiche Vermittlung in die Kaarster Sportvereine dient.

Wichtig ist vor Allem die Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI). Dazu gehört die Mitgliedschaft in verschiedenen Steuerungsgruppen, wie zum Thema „kollegialer Fachaustausch Bildung und Integration“ und im Begleitausschuss des Bundesprojektes „Demokratie leben.“

Handlungsfeld II: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern

Das Fundament der Arbeit für Integration durch Sport liegt bei den Vereinen, die 2019 mit kontinuierlichen Sportangeboten vor Ort gute Integrationsleistungen erreichten.

Im laufenden Jahr konnten weitere Stützpunktvereine für das Programm „Integration durch Sport“ gewonnen werden. Die Fördersumme in Höhe von insgesamt 15.000 € konnte für Projekte und Maßnahmen in den folgenden Sportvereinen verwendet werden:

- TuS Hackenbroich
- Kampfsportcenter Grevenbroich
- TC BW Bedburdyck-Gierath
- TV Steinforth-Rubbelrath
- TSV Meerbusch
- Neusser Schwimmverein
- Bujin Rommerskirchen

Geplant ist es, auch in der Stadt Kaarst 2020 einen Stützpunktverein für Integration zu gewinnen. Dann wäre in jeder Kommune des Rhein-Kreises ein Stützpunktverein verortet.

Aus Projektmitteln für sinnvolle, öffentlichkeitswirksame Aktionen wurden zudem der 1. Integrationslauf der DJK Rheinkraft in Neuss am 3.10.2019 und das Schwimmangebot der TG Neuss für geflüchtete Frauen unterstützt.

Handlungsfeld III: Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern

Der KSB beteiligt sich aktiv durch die Mitgliedschaft im Begleitausschuss „Demokratie leben!“ an der Steuerung relevanter Projekte und deren Förderung. Das Bundespro-

gramm "Demokratie leben!" unterstützt Initiativen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen.

Handlungsfeld IV: Schulung und Beratung für Mitarbeiter/-innen in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern

Unter dem Titel „Achtsam statt neunmalklug - damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!“ fand am 7. Februar 2019 im Medienzentrum Neuss-Holzheim ein Seminar statt, das von 20 Teilnehmer*innen gut besucht wurde. Dieses Seminar führt in das teils tabuisierte und gerade deshalb dringliche Thema ein. Die Teilnehmer begegnen Diskriminierung in all seinen Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen. Es wird verdeutlicht, worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden.

Besonders eindrucksvoll wurde dies bei einem 2. Seminar verdeutlicht, das den Titel „Ernst -macht doch nur Spaß“ trug. Hier ging es im Kern um ein antidiskriminierendes Haltungstraining in Form von Selbstreflexion und einer Sensibilisierung, um diskriminierenden Aussagen im allgemeinen Sprachgebrauch entsprechend begegnen zu können. Zu diesem Lehrgang, der am 9.11.2019 im Medienzentrum des Rhein-Kreises Neuss stattfand kamen 12 Teilnehmer*innen aus Sportvereinen.

Inklusion

Im Inklusionsnetzwerk „MACHT SPORT im Sportverein“ arbeiten die folgenden 14 Vereine zusammen:

1. TG Neuss/ Abt. Judo
2. Neusser Kanu Club
3. TC Grün Weiß
4. NTC Stadtwald
5. 1. FC Grevenbroich-Süd/ Abt. LA
6. BV Weckhoven
7. RSV Grimlinghausen
8. GWN Sport
9. VfR Büttgen
10. TV Büttgen-Vorst
11. Neusser Schwimmverein
12. TC Vorster Wald
13. TSV Bayer Dormagen
14. TC BW Bedburdyck

Zudem bestehen Kooperationen mit

- den Variuswerken Grevenbroich,
- der Lebenshilfe, Grevenbroich
- den KoKoBe's

- der Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich (Wohnhaus der Lebenshilfe Grevenbroich) und
- dem Wohnhaus Burg Wevelinghoven.

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Sportarten, die von den Vereinen inklusiv angeboten werden (Tennis, Fußball, Laufen, Sportabzeichen, Schwimmen, Kanu). Der Arbeitskreis dient dem Erfahrungsaustausch, dem Anzeigen von Unterstützungsbedarf und der Planung von Öffentlichkeitsarbeit.

Besonders hilfreich und unterstützend ist die Zusammenarbeit mit der Tandem Stiftung Burkhard Zülow. Hier werden inklusive Sportgruppen für Kinder finanziert. So werden die Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss in die inklusive Arbeit einbezogen.

Die inklusive Lauf- und Walkinggruppe in Grevenbroich besteht aus ca. 40 Mitgliedern. Das Wintertraining in der Sporthalle in Gustorf wird von der LA Abteilung des 1. FC Grevenbroich-Süd betreut und von o.a. Kooperationspartnern unterstützt.

Am 8. September 2019 folgte ein Highlight für die Gruppe. Beim Sportabzeichen Tag des SSV Grevenbroich im Schlossstadion erlangten 35 Personen mit Einschränkung das Sportabzeichen. Die umfangreiche Vorbereitung hierfür (Qualifizierung von Sportabzeichen Prüfer mit der Berechtigung der Abnahme für Menschen mit Einschränkungen; zusätzliche Trainingseinheiten der Variuswerke und beim FC Grevenbroich-Süd) haben sich gelohnt. Am 9.10.2019 fand die Ausgabe der Urkunden und Abzeichen bei einer Feier in den Variuswerken statt, ein besonders Erlebnis für die Absolventen.

Die Teilnahme an einem offiziellen Volkslauf stellt für die Beteiligten ein herausragendes Erlebnis dar und die Urkunden und Fotos werden ausgesprochen wertgeschätzt. Die Höhepunkte waren:

07. April 2019	Düsseldorfer Brückenlauf
04. Mai 2019	11. Tandemtag auf Gut Gnadental
12. Mai 2019	Schloss Dyck Lauf
28. Juni 2019	Grevenbroicher Citylauf
06. Juli 2019	Hochneukirchener Sommerlauf
08. September 2019	Sportabzeichentag in Grevenbroich
28. September 2019	Stadtlauf Jüchen
03. Oktober 2019	1. Integrationslauf Neuss

Eine schrittweise Erweiterung des Inklusionsnetzwerkes auf andere Kommunen und weitere Sportarten wird bedarfsgerecht entwickelt. Dies setzt Ressourcen bei interessierten Vereinen voraus. Interessierte Trainer, Begleiter und Betreuer müssen kontinuierlich präsent sein, damit eine Bindung zu den Sportlern mit Einschränkungen entsteht. Auch muss die Unterstützung auf Seiten der Behindertenbetreuer stimmen, damit die Motivation zur Bewegung bleibt. Bei der „dünnen“ professionellen Personaldecke

in den Wohnheimen bleibt im Alltag wenig Zeit, um eine regelmäßige Begleitung zum Sport sicher zu stellen.

Deutsches Sportabzeichen

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat 2019 5.566 Sportabzeichen ausgestellt, fast unverändert zum Vorjahr.

Der Sportabzeichen Wettbewerb für Grundschulen und Klassen aus weiterführenden Schulen erfreut sich weiter guter Resonanz.



Verstärkt haben wir die Werbung für die digitale Übersendung der Wettbewerbsunterlagen über Meldungen auf unserer Homepage bzw. durch die Nutzung des sogenannten Naumann Programmes.

Für die Unterstützung des Wettbewerbs durch den Rhein-Kreis Neuss bedanken wir uns im Namen der Schüler und Lehrkräfte ganz herzlich, zumal die ausgegebenen Sportgerätesets einen positiven Effekt auf die Bewegungsangebote

der Schulen haben. In den 37 teilnehmenden Schulen wurden 3.193 Sportabzeichen verliehen.

Vereins Informations Beratungs Schulungs System (VIBSS - LSB)

Informationen über Brennpunkte im Vereinsrecht, Unterstützung bei der Professionalisierung der Vereinsführung und Beratungen bei aktuellen Problemen sind innerhalb von VIBSS durch den Sportbund Rhein-Kreis Neuss für die Sportvereine bearbeitet worden.

So wurden 2019 über 44 Vereinsberatungen durchgeführt und kostenlose Kurz & Gut Seminare zu den Themen

- Mitarbeiterentwicklung,
- Datenschutz,
- Netzwerke Integration und
- Steuern, Spenden und Gemeinnützigkeit

organisiert. Die Ausbildung zum Vereinsmanager C haben 18 Vereinsmitarbeiter bestanden. Mit der Ausbildung zum Ehrenamtsmanager im Verein haben wir einen wich-

tigen Beitrag zur Umsetzung der Ehrenamtsinitiative 2018-2022 des LSB und des Landes NRW geleistet.

Qualifizierung

Die Aus- und Fortbildung von Trainer/Innen, Übungsleiter/Innen, Vereinsvorständen und Sportinteressierten von Vereinen ist eine feste Säule im Sportbund. Dieser nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünden in NRW ein.

Im Gegensatz zu den stetig reduzierten Schwimmzeiten und der problematischen Schwimmhallensituation, vor allem durch den Wegfall der Schwimmzeit im Rheinland Klinikum Grevenbroich, sind wir für die Zusammenarbeit und Unterstützung der Städte und der Gemeinde des Rhein-Kreises in Bezug auf die optimale Hallenverteilung und die -vergabe sehr dankbar.



Bilanz

Mit rund 2.900 Teilnehmer/Innen und 207 Aus- und Fortbildungen konnte der Sportbund wiederum ein gutes Ergebnis im Jahre 2019 verzeichnen.

Zahlen

49	Ausbildungen	
		4 Sporthelfer/In 13-16 Jahre
		16 Übungsleiter/In ab 16 Jahre
		3 Rehabilitation Orthopädie und Neurologie
		1 Bewegungsförderung in Sportverein und Kita
		1 Bewegungsförderung in der Kindertagespflege NEU
		14 Lauf- Nordic Walking und Walking
		8 Yoga
		1 Aroha NEU
		1 Vereinsmanager
158	Fortbildungen	
2.984	Teilnehmer	

Fakten

<p>Unsere 98-seitige Aus- und Fortbildungsbroschüre wurde im Herbst 2019 an über 7400 Personen und Institutionen versendet. Aufgrund der hohen online Rück- und Anmeldequote, wird die Auflage und Versendung in 2020 deutlich reduziert.</p>
<p>Bereits zu Jahresbeginn waren die beiden Rehabilitationsausbildungen Basismodul und Orthopädie sowie die Ausbildungen im Bereich Laufen ausgebucht.</p>
<p>Die Gruppenhelferausbildung wurde unbenannt zur Sporthelferausbildung.</p>
<p>Digitalisierung hält Einzug Im Bereich Rehabilitation bekamen die Teilnehmer erstmals als Lernmaterialien keine „Sticks“ mehr sondern einen Online-Zugang zur neu eingerichteten Lernplattform des Landessportbundes.</p>
<p>Die alten DOSB-Lizenzen in Heftformat wurden durch Checkkarten in Plastikformat abgelöst</p>
<p>Großen Anklang fanden zwei sogenannte „Profilübergreifende Rehabilitationsfortbildungen“. Hier haben Teilnehmer, welche mehrere Rehabilitationslizenzen besitzen, die Möglichkeit diese Lizenzen mit nur einer Fortbildung zu verlängern.</p>
<p>Um das Defizit der Kinder, welche nicht schwimmen können, abzubauen fanden zwei Lehrgänge im Bereich Anfängerschwimmen in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für den Schulsport statt. Die Gebühr für die Teilnehmenden, welche im Rhein-Kreis Neuss in Schule und Verein tätig sind, übernahm hierbei der Rhein-Kreis Neuss.</p>
<p>Die Software „VeasySport“ aus 2017 wurde in 2019 um weitere Tools erweitert und ermöglicht eine noch effizientere, zeitgemäße Abwicklung der Lehrgänge. Inzwischen melden sich 80% der Teilnehmer über das Online Portal an.</p>
<p>Durch die Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V., dem Bildungswerk im Landessportbund, dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW sowie dem Leichtathletikverband Nordrhein wurde ein zeitgemäßes und marktorientiertes Lehrangebot für die Vereine entwickelt, um so den aktuellen Qualitätsanforderungen im Sport gerecht werden zu können. Mit dem TSV Bayer Dormagen, dem Glehner TV, dem TV Steinfurth-Rubbelrath, dem Aktiv-Park Wevelinghoven, dem Orkener TV und dem Allrather TV sowie den Sportämter der Kommunen gelang es entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.</p>
<p>Die Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss wurde von drei auf insgesamt sechs Übungsleiterausbildungen aufgestockt.</p>
<p>Im 2 HJ wurde ein digitaler Teilnehmer „Zufriedenheitsbewertungsbogen“ eingeführt. Hier können Teilnehmer anonym die Lehrgangsbeurteilung abgeben.</p>

Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen

In 119 Sportkursen, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen durchgeführt werden, ist der Einsatz von qualifizierten Kursleitern nur ein Kriterium das erfüllt wird. Zudem wird darauf geachtet, dass eine ausgewogene Mischung von gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten und Trendsportarten angeboten wird. Trotz einer sehr hohen Zahl an Ausfallstunden aufgrund von Reparaturarbeiten, Hallen- und Schwimmbäderschließungen konnten ca. 5.500 € an die kooperierenden Vereine als Beteiligungen ausbezahlt werden. Nicht nur die zusätzliche Einnahme für die Vereine, sondern auch die Tatsache, dass Menschen in Bewegung gebracht werden, die vielleicht sonst den Weg zum Sport nicht mehr gehen würden, ist hier hervorzuheben.

Ziel der Partnerschaften soll sein, dass die Vereine die Kurse zukünftig selbst in ihrem Angebot führen und organisieren. So berichten die Partnervereine auch immer wieder von neu gewonnenen Mitgliedern aus diesen Kursangeboten.

Sportreisen in den Ferien für die Jugend



Im Dezember 2019 fand in Köln ein mehrtägiges Teamer Try Out statt, an dem 15 Jugendliche teilnahmen. Es wurde ein Kernkompetenzteam gebildet und zusammengetragen, wie Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sich eine Sommerfahrt vorstellen. Die Fahrt wird zwischen dem 02.07.2020 und 13.07.2020 stattfinden und geht nach Spanien an die Costa Brava.

Zusammenarbeit mit unseren Gemeinde- & Stadtsportverbänden

Die Zusammenarbeit mit unseren acht Gemeinde- und Stadtsportverbänden ist nach wie vor sehr gut und soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Neben gemeinsamen Veranstaltungen gewinnen die halbjährlichen ständigen Konferenzen mit den Vorsitzenden der GSV/SSV an Bedeutung.

Anspruchsvolles Thema 2019 war die Fortführung des Themas „Zukunftssicherung der Sportvereine“ und die Aufgabenstellung der GSV/SSV und des Sportbundes zur Unterstützung der Sportvereine. Die Rahmenbedingungen, in denen die zum größten Teil ehrenamtlich geführten Sportvereine Sport für ihre Mitglieder anbieten, haben sich in den letzten Jahren stark verändert.



Förderung von Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athleten

Die bereits bestehenden Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft werden schrittweise weiter verstärkt und gefestigt. Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Stelle des Leistungssportkoordinators am 15.04 mit Jannis Dakos neu besetzt. Die Förderung der NRW-Leistungssportregionen wurde vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen eingestellt, so dass die Kosten für die Projektmaßnahme nun komplett durch den Rhein-Kreis Neuss getragen werden.

Die grundlegende Konzentration der Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss liegt auf den Schwerpunktsportarten: Fechten, Ringen, Handball, Hockey, Kanu (Slalom), Rudern, Leichtathletik, Schwimmen, Moderner Fünfkampf, Radsport, Taekwondo und Voltigieren.

Unterstützung erhalten diese und die leistungssporttreibenden Vereine durch eine professionelle Betreuung und Beratung. Ziel ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und gleichzeitig Störfaktoren zu vermeiden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -Sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Folgende Handlungsfelder wurden im Jahr 2019 primär bearbeitet:

- Optimierungsmaßnahmen an den Bundes- und Landesstützpunkten
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler/innen
- Evaluation und Optimierung der Fördersituation der Bundeskaderathleten/innen
- Wissenstransfer für Stützpunkttrainer
- Athletenworkshop „Leistungssport und Gesundheit“
- Zusammenarbeit mit Institutionen regionaler und überregionaler Sportförderung
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Konzepterstellung Talentsichtung- Förderung im Rhein-Kreis Neuss
- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur

Wissenstransfer und Praxisberatung sollen weiter verstärkt im Fokus aller Bemühungen stehen. Die Weiterbildung unserer Trainer als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis wird weiterhin forciert. Der Trainer soll hier im weiteren Sinne als Multiplikator fungieren, da er die Erkenntnisse auch in das Gesamtkonzept seines Verbandes mit hineingeben soll. Angebote durch Momentum, LSB, Trainerakademie Köln und Sporthochschule Köln werden gezielt selektiert und weitergegeben. Durch aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft, die Trainingspraxis für Sportler zu verbessern und Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu verschaffen, ist hierbei das erklärte Ziel.

Schlussbemerkungen und Ausblick

Zum 1. April 2019 trat der langjährige Geschäftsführer Siegfried Willecke in den Ruhestand. Neuer Geschäftsführer wurde zum gleichen Zeitpunkt Dominik Quirin Steiner. Der studierte Sportwissenschaftler arbeitete zuvor als selbstständiger Versicherungsvertreter und war seit 2016 bis zu seiner Nominierung ehrenamtlich als stellvertretender Vorsitzender mit dem Arbeitsbereich Aus- und Fortbildung im Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

Mit dem Wechsel von Siggi Willecke auf Dominik Steiner geht eine Ära zu Ende. Zugleich freuen wir uns, im Generationswechsel die anstehenden Herausforderungen der Sportentwicklung gemeinsam mit Dominik Steiner und seinem Team in der Geschäftsstelle anzupacken.

Der Vorstand des Sportbunds im Rhein-Kreis Neuss hat als Nachfolger für den in die Geschäftsführung gewechselten Dominik Steiner mit Wirkung zum 1. April 2019 den 34-jährigen Sportlehrer Florian Uhde berufen. Florian Uhde ist seit fast 20 Jahren ehrenamtlich im Sportgeschehen tätig, u.a. in der Aus- und Fortbildung des KSB als ehrenamtlicher Referent.

Sport im Dialog/ Gespräche

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss setzt seine Gespräche zum Dialog – am Anfang mit der „Politik“ – fort und dehnt sie auf verschiedene Zielgruppen aus. Deshalb heißt der Titel „Sport im Dialog“. Am 28. Oktober 2019 wurden Vereinsvertreter, Kommunalpolitiker und Vertreter der Sportämter in den Stadt-/Gemeindeverwaltungen eingeladen. Das Format hat die gut besuchte Teilnehmergruppe angesprochen und wird in 2020 mit anderen Zielgruppen fortgesetzt. Talkrunden und Speed-Dating machten den Abend abwechslungsreich und eröffneten die Möglichkeit, viele unterschiedliche Erkenntnisse zu sammeln und Kontakte zu suchen.

Unser Ziel besteht darin, die Botschaften aus dem Leitbild des KSB Neuss zu vermitteln und verschiedene Zielgruppen zusammenzubringen, damit die Entscheidungen für den Sport beschleunigt werden. Die Serie wird 2020 fortgesetzt.

Der Kreissportbund hat eine verlorengegangene Tradition wieder aufleben lassen: In einem angeregten Gespräch mit den Sport-Fachverbänden gab es einen Austausch über Möglichkeiten der intensiveren Zusammenarbeit und Interessenvertretung für die Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss. Schwerpunktthemen waren die Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie die dafür notwendigen Kapazitäten, die Verbesserungen in der Zusammenarbeit mit den Schulen in verschiedenen Sportarten und die Rückbesinnung auf die traditionellen sowie deren Bedeutung für Gesundheit und Bewegung wie Turnen, aber auch der Raum für die beliebten Ballsportarten Handball und Fußball. Die Beteiligten sehen viele Möglichkeiten und Synergien, welche durch eine Zusammenarbeit über die Grenzen der Kommunen und der Kreisgrenze hinweg entstehen können.

Kooperation mit IHK Mittlerer Niederrhein

Zur Stärkung der Vereine hat der Sportbund Rhein-Kreis Neuss mit der IHK Mittlerer Niederrhein einen Vertrag geschlossen, um Jugendliche auf Ausbildungsplätze in Unternehmen zu vermitteln. Da viele Vereinssportler noch nicht genau wissen, was sie nach der Schule machen sollen, bietet die IHK Mittlerer Niederrhein ein Beratungsgespräch an, um die Interessen der Sportlerin / des Sportlers abzufragen. Die IHK vermittelt Stellen für Ausbildungen und duale Studiengänge an Unternehmen aus der Umgebung und kann schnell einen Kontakt zwischen Sportverein und Unternehmen herstellen. Die Kooperation zwischen IHK und Sportbund ist für Sportler, Sportverein und Unternehmen sehr wertvoll und wird im Jahr 2020 hoffentlich dann erste Früchte tragen.

Moderne Sportstätte 2022

Nachdem nunmehr seit Mitte des Jahres 2019 die Einzelheiten des Programms zur Sanierung der Sportstätten („Moderne Sportstätte 2022“) vorliegen, hat der KSB in intensiven Arbeitsgesprächen mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden die Umsetzung besprochen und Hilfestellung für die Bewertung von verschiedenen Sanierungsmaßnahmen gegeben. Die Verantwortung liegt für die Vergabe letztlich bei den Stadt- und Gemeindesportverbänden. Zugleich konnten wir einzelne Vereine bei Anfragen unterstützen. Die gesamte Betreuung stellt sich als sehr arbeitsintensiv dar. Das gesamte für den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung stehende Finanzvolumen beträgt 6.212.840,00Euro und teilt sich vergleichbar zur Sportpauschale auf die Städte und Gemeinden auf.

Klausurtagung

Der Vorstand beobachtet die positiven Bemühungen des Landes und der privaten Initiative rund um Michael Mronz zu einer möglichen Olympiabewerbung und begrüßt, wenn sich die politischen Kräfte zu einer Bewerbung bekennen.

Bei der Klausurtagung des KSB Neuss in Heiligenhaus haben die Vertreter der Stadtsportverbände im Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit dem Vorstand des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss ihre Arbeit und die Notwendigkeiten zur Anpassung diskutiert. Im Austausch mit Kreisdirektor Dirk Brügge stellten die Teilnehmer fest, dass im Rhein-Kreis Neuss weitere Investitionen in die Infrastruktur, also in die Sanierung von Sporthallen und anderen Sporteinrichtungen notwendig sind, um das hochwertige Angebot für Sportarten aufrecht erhalten zu können.

Es wurde festgestellt, dass sich die Verbände weiterhin als starkes Bindeglied und Servicefunktion zwischen Sportvereinen, Schulen, Kitas und weiteren Einrichtungen verstehen und damit eine wirkungsvolle Interessenvertretung wahrnehmen.

Ein Thema war auch die Überlegung, eine Kindertagesstätte durch Sportvereine oder einen Sportverband vergleichbar zu anderen Regionen zu betreiben. Denn der Bewe-

gungsmangel unserer Kinder fordert, dass wir nach allen Möglichkeiten suchen, in unserer Gesellschaft einen Beitrag dagegen zu leisten. Dafür muss der organisierte Sport neue Wege gehen.

Vorstand und Geschäftsstelle

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Hermann-Josef Baaken	- Vorsitzender
Barbara Albrecht-Müller	- Wirtschaft und Finanzen
Sandra Koglin	- Sportentwicklung
Heinz-Peter Korte	- Kommunikation
Venka Koglin	- Vorsitzende der Sportjugend
Florian Uhde	- Aus- und Fortbildung

Er wird ergänzt durch

Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Axel Becker	- Vertreter des Sportamtes
Ulrich Rehmes	- Vertreter des Ausschusses für den Schulsport

Die Vertretung für die weiteren Themenbereiche wie Behindertensport, Integration/ Inklusion und Sportabzeichen erfolgt weiterhin durch die Vorstandsmitglieder in ihren jeweiligen Zuständigkeiten.

In den Sitzungen des Vorstandes wurden die Schwerpunkte der Arbeit und deren Gewichtung diskutiert und beschlossen. Die erwähnten ergänzenden Sitzungen mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden und Arbeitskreisen sichern den stetigen Informationsaustausch und dienen zur Fokussierung auf die wichtigen aktuell relevanten Fragestellungen. So wurde unter anderem ein Pilotprojekt zwischen Schulen und Vereinen initiiert, um die Zusammenarbeit exemplarisch zu stärken. Die Erfolge werden im Jahre 2020 zu sehen sein.

Das hauptamtliche Team des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat sich verändert, eine neue Arbeitszuordnung erhalten und ist nunmehr (Stichtag 31.12.2019) besetzt mit:

Dominik Steiner	- Geschäftsführer
Jonas Biskamp	- Fachkraft NRWbsK und Sportjugend (je ½ Stelle)
Martin Limbach	- Sportreferent, Vereinsberatung, Inklusion, Integration, NRWbäw, NRWbgb
Petra Maak	- Aus- und Fortbildung

Sven Jänichen	- Sportkurse und Sportreisen
Neda Pistoia	- Verwaltung
Klaus Ebel	- Verwaltung Herzsportgruppen
Ioannis Dakos	- Leistungssport

Seit Oktober gehört Sven Jänichen zum Team der Geschäftsstelle. Er kümmert sich um die Planung und Organisation der Sportkurse und Sportreisen. Ebenfalls seit dem 1. Oktober verstärkt Luisa Faggio als Jahrespraktikantin die Geschäftsstelle des Sportbundes. Die Abiturientin bereitet sich auf diese Weise nach ihrem Schulabschluss auf das Sportstudium vor.

Der dritte Neuzugang ist seit 1. November Jonas Biskamp. Er besetzt die Stelle als Fachkraft für das Projekt NRW bewegt seine Kinder! und ist zudem Ansprechpartner für die Jugendarbeit sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Sportbundes. Der Sportwissenschaftler war zuvor beim Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen tätig und dort unter anderem für die Kinder- und Jugendarbeit und den Veranstaltungsbereich verantwortlich.

Allen Mitarbeiter/inne/n gilt der besondere Dank, denn ohne die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen kann der ehrenamtlich geführte Vorstand die Arbeit nicht bewältigen.

Die Buchhaltung wurde nach einer Übergangszeit weitgehend an den Steuerberater ausgelagert.

Vorstand und Geschäftsstelle werden dankenswerterweise durch weitere ehrenamtlich tätige Mitarbeiter unterstützt, so z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit durch Reinbert Eitz und Sebastian Ley. Im Oktober 2019 wurde Sebastian Ley zur Sicherung einer kontinuierlichen Unterstützung in den erweiterten Vorstand kooptiert.

Auch den vielen Helfern und Unterstützern in den Stadt- und Gemeindesportverbänden sowie in den Vereinen gilt unser Dank. Sie alle unterstützen damit die am Gemeinwohl orientierte hervorragende Arbeit im Sport.

Weiterhin danken wir dem Rhein-Kreis Neuss, dem Sportausschuss und besonders dem Sportamt des Rhein-Kreises Neuss für die gute, kooperative Arbeit, die Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung unserer Arbeit.

Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für die Sportentwicklung, die Aus- und Fortbildung und die Positionierung des Sports, die wir gemeinsam mit den weiteren Beteiligten im 4-Türen-Modell des Rhein-Kreises Neuss erbringen, auch im Jahre 2020 erfolgreich sein wird, und wir mit diesem Konzept zukunftsorientiert arbeiten.

Im Jahr 2020 wird der Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V. weiter an dem langfristigen Thema „Verein 2025“ arbeiten.

Grevenbroich, im Februar 2020